

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Kreistag

Beschlussvorlage

Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - forum 17.4,

interfraktionell angestrebt

öffentlich

nichtöffentlich

Datum

Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

01.11.2017

171/2017

Beratungsfolge	Termin	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt	13.11.2017					öffentlich
Ausschuss für Tourismus und Verkehr	14.11.2017					öffentlich
Finanzausschuss	20.11.2017					öffentlich
Kreisausschuss	21.11.2017					nichtöffentlich
Kreistag	04.12.2017					öffentlich

Betreff:

Schaffung der Stelle eines Alleenschutzkoordinators/-kordinatorin und Schließen von Lücken im Alleenbestand und Abbau der Baumschulden von 3525 Bäumen.

Beschlussvorschlag:

Die Landrätin wird beauftragt, zum 01.01.2018 die Stelle eines/r Alleenschutzkoordinator/in/s (unbefristet) zu schaffen. Die Stellen sind in den Stellenplan des Landkreises Vorpommern-Greifswald aufzunehmen. Weiterhin wird Sie beauftragt, für die Schließung von Lücken im Alleenbestand und den Abbau der Baumschulden aus Ausgleichspflanzungen von 3.525 Bäumen in den nächsten zehn Jahren zu sorgen.

Sachdarstellung:

Das Land MV ist Alleenland. Der Schutz der Alleen ist eine Pflichtaufgabe.

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald ist Tourismusregion und beliebt bei Urlaubern, die die Vielzahl der touristischen Wege nutzen. Derzeit existiert jedoch keine Stelle, die für die Koordinierung und den Erhalt der Alleen zuständig ist. Die negativen Auswirkungen der mangelnden Attraktivität schlagen sich bereits spürbar auf die touristischen Teilregionen im Landkreis VG nieder. Bedenklich ist in diesem Zusammenhang bereits jetzt schon, dass die vielen Alleen lückenhaft sind und der Landkreis seiner Pflicht nicht nachkommt, Ausgleichspflanzungen durchzuführen. Dadurch sind Baumschulden in Höhe von 3.525 Bäumen aufgelaufen, obwohl das Land hierzu Förderungen in Aussicht stellt.

Die Koordination des Alleenschutzes bezieht sich auf Planung, Ausweisung und Erhalt, die allein in teilfinanzierten befristeten Projekten keine fortlaufende Entwicklung gewährleisten können. Eine Kontinuität des Alleenschutzes und eine langfristige Qualität könnten nur bestehen, sofern eine dauerhafte und auch einheitliche Bearbeitung dieser Thematik existiert. Die Ansiedlung der Stelle beim Landkreis Vorpommern-Greifswald ist aus zwei Aspekten zu befürworten. Erstens aus Gründen der Übersichtlichkeit. Eine Aufnahme und die Erstellung von Handlungsschwerpunkten sind nur auf Kreisebene möglich und durchführbar. Die Notwendigkeit einer Übersicht dient zweitens dazu, Lücken im Alleenbestand aufzunehmen und laufend wieder zu bepflanzen, um somit wenigstens einen Teil der Baumschulden abzutragen und für einen fortwährenden Bestand der Alleen zu sorgen.

Ein zusätzlicher Aspekt ist das Alleenschutzkonzept, dessen Initiierung, Begleitung und Umsetzung ein Entwicklungsprozess darstellt, und vom Kreistag am 26.08.2015 beschlossen wurde.

Die konzeptionelle Darstellung genügt jedoch nicht, um den Landkreis Vorpommern-Greifswald als aktive Urlaubsregion und Naherholungsgebiet attraktiver zu machen - die Nachpflanzungen müssen jetzt intensiv angegangen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten dieser Personalstellen sind aus dem Personalkostenbudget des Landkreises zu finanzieren (Förderfähigkeit wird geprüft).

Waldemar Okon und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – forum 17.4

Anlagen: -